

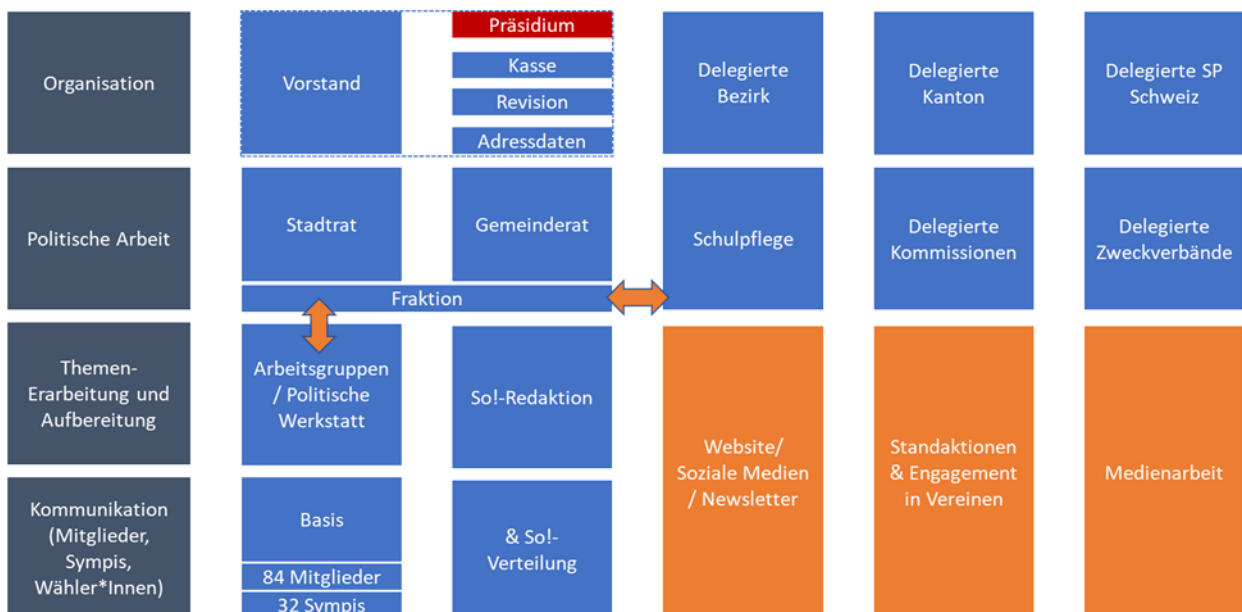
Jahresbericht 2022 der SP Wädenswil



Vorstand

In 11 Sitzungen hat der Vorstand im 2022 neben dem Tagesgeschäft 3 Parteiversammlungen und Standaktionen für Wahlen organisiert, Kampagnen geplant und Mitgliederwerbung diskutiert, dies ohne amtierendes Präsidium, was nicht ganz einfach war. Wir konnten unseren Vorstand jedoch um zwei aktive, engagierte Youngsters erweitern; Joëlle Jäger und Antonio Finger haben uns als ständige Beisitzer:innen organisatorisch unterstützt - eine hoffnungsvolle Entwicklung, gerade in Bezug auf die Präsidiumsvakanz.

An unserer Klausur im April 2022 haben wir aufgrund der Fragestellung «Was habe ich während der vergangenen zwei Jahre für die SP Wädenswil gemacht?» die wichtigsten Parteiaufgaben zusammengetragen, strukturiert und anhand eines Organigrammes dargestellt.



An unseren regelmäßigen monatlichen Stammtischen und einem Neumitgliederapéro ergaben sich viele gute Gelegenheiten für den Austausch von Ideen und Anregungen.

Aktuell zählen wir 84 Mitglieder (plus 2 gegenüber Vorjahr) und 56 Sympis (plus 8 gegenüber Vorjahr).

Nach einer intensiven Unterschriftensammlung konnten wir am 11. Juli 2022 die Initiative «Boden behalten – Wädenswil nachhaltig gestalten», mit den benötigten 600 Unterschriften der Stadt übergeben. Die Initiative konnte in Zusammenarbeit mit der EVP und den Grünen lanciert werden, und fordert, dass Wädenswil kein Land mehr verkauft, sondern nur noch im Baurecht abgibt.

An der September PV gab uns Roger Bollhalder einen Einblick in die Dienststelle Soziokultur. An der gutbesuchten PV vom November 2022 gaben unsere Stadträte Jonas Erni und Daniel Tanner Einblick in ihre neuen Ämter. Beide sahen sich bei der Übernahme ihrer neuen Aufgaben mit unterschiedlichen, aber gewichtigen Herausforderungen konfrontiert. Im März 2023 haben Willy A. Rüegg und Julia Gerber Rüegg anlässlich der PV im Volkshaus viel Wissenswertes zum Seeuferweg und der Ufer Initiative vermittelt.

Die Vorbereitung auf die Kantonsratswahlen vom Februar 2023 verlangte von unseren drei Kandidierenden Jonas Erni, Joëlle Jäger und Daniel Tanner grossen Einsatz. Sie wurden von euch Mitgliedern tatkräftig an Standaktionen, beim Flyern, Wahlwerbung einpacken, Plakate aufhängen und der Wählermobilisierung per Telefon unterstützt, vielen Dank!

Fraktion Hans Roth

2022 hatte mit einem Wahlkampf begonnen. Das Resultat war etwas durchzogen, zwar haben wir jetzt zwei Stadträte in den Ressorts Werke und Gesellschaft; wir mussten aber einen GR-Sitz abgeben. Neu bilden wir zusammen mit der EVP eine Fraktion, die Zusammenarbeit mit Gabi Bachmann und Urs Hauser hat sich gut eingespielt.

Im April, anlässlich unserer ersten SP/EVP Fraktionssitzung nach der Konstituierung, haben wir beschlossen, uns den folgenden Themen anzunehmen:

- Vonselbständigung der Werke, Wärmeverbund – Energie Zimmerberg, Energieplan Wädenswil: Holzschnitzel, Gas
- Schule: Raumplanung, ausserschulische Betreuung, Schulhaus Ort
- Arbeitsgruppe Migration/Integration
- BZO
- Langsamverkehr Au – Verkehrsplanung

Was uns auch sehr beschäftigt: Das Parteipräsidium der SP ist nach wie vor vakant.

Im März stellt die GRPK den Antrag für die Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission zu den Vorfällen im Alterszentrum Frohmatt. Die Mehrzahl der Parteien unterstützt diesen Antrag, auch wenn unser Stadtpräsident dieses Verfahren als 'verfrüht' taxiert.

In der Zwischenzeit haben wir eine **Arbeitsgruppe Schule** gegründet, unsere Schulpflegerinnen Charlotte Zysset, Veronika Schwerzmann und Marie-Louise Wong treffen sich mit Gemeinderät:innen regelmässig zum Austausch.

Im Mai beschliesst die SP-EVP-Fraktion die Annahme der **Rechnung für das Jahr 2021**. Sorge bereitet uns aufgrund der vielen personellen Wechsel insbesondere das Arbeitsklima und die Belastung bei den Verwaltungsangestellten der Stadt.

Im August beschäftigt uns die dringliche Interpellation der SVP-Fraktion betreffend **Asylunterkünfte**: Wir unterstützen das Vorgehen des Stadtrates und stellen uns gegen Panikmache.

Der Stadtrat verspricht eine **'smarte Stadt Wädenswil'** mittels ihrem neuen Kommunikationskonzept. Wir sind gespannt, denn aktuell ist es eher schwierig, sich auf der

Homepage der Stadt zurechtzufinden. Die Art und Weise der Kommunikation lässt nach wie vor zu wünschen übrig.

Weiter beschäftigen wir uns mit dem Thema **Cybersicherheit**. Wir bemängeln, dass kein Krisen- und Kommunikationskonzept existiert. Im November ergibt sich daraus ein Postulat, welches von allen Fraktionen unterzeichnet worden ist.

Im November reichen wir zwei **Vorstösse zu Solarenergie** ein. Das Postulat der SP/EVP-Fraktion und der GLP betreffend **PV-Contracting**; sowie das Postulat der SP/EVP-Fraktion und der GLP **SolarPlus**, betreffend Erhöhung der Solarquote.

Im Januar 2023 reichen wir eine **Interpellation betreffend Energiekosten für Menschen mit Ergänzungsleistungen** ein.

Der Stadtrat lehnt die Initiative **Mehrgenerationenhaus Rötiboden** ohne Gegenvorschlag ab. Ideen für einen Gegenvorschlag müssten noch gefunden werden. Die Idee der Gründung einer lokalen Wohnbaugenossenschaft sollte erneut aufgegriffen werden. Die drei Millionen, welche für bezahlbaren Wohnraum vorhanden sind, warten immer noch auf ihren 'Einsatz'.

Initiative Passerelle: Die Umzonung von Industrie zu Wohnen/Gewerbe und Gestaltungsplanpflicht wird rückgängig gemacht. Die Fraktion bedauert dies, Wohnraum braucht es, Mehrwert wäre vorhanden gewesen.

Die BZO sehen wir als grosse Verbesserung für viele grüne Anliegen. Die Verwaltung hat sehr gut gearbeitet.

Zur Einzelinitiative von Tobias Mani betreffend **direkte Wahl des/der Schulpräsident/in** ist Stimmfreigabe beschlossen worden.

Mona Fahmy ist im November aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Mona ist anlässlich der Erneuerungswahlen 2018 gewählt worden. 2018-19 war sie Mitglied der Raumplanungskommission, 2019-22 amtierte sie als deren Präsidentin. Wir danken ihr für ihr Engagement in der Partei und im Gemeinderat. An ihrer Stelle ist **Karin Signer** in den Rat gewählt worden.

Judith Fürst ist im Februar 2023 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Sie ist im Oktober 2016 als Ersatz für Peter Hildebrand nachgerückt. 2016-23 war Judith Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Wir danken ihr für ihr Engagement in der Partei und im Rat. **Peter Huber** wird als GR gewählt und dadurch neu Mitglied der GRPK. Wir wünschen den beiden Neuen einen guten Einstand.

Am 28. März wird **Daniel Willi** zum neuen **Fraktionspräsidenten** gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg.



Stadtrat Jonas Erni, Abteilung Werke, Vizepräsident

Die Attraktivität unserer Stadt zeigt sich nicht nur durch die landschaftliche Attraktivität mit der Nähe zum See, sondern auch durch die Vielfalt an städtischen Angeboten und Dienstleistungen. Dazu gehört neben einer soliden Infrastruktur auch eine zuverlässige Versorgung mit Wasser und Energie. Vor allem im Energiebereich erleben wir aktuell einen rasanten Wandel weg von den fossilen Energieträgern hin zu einer sauberen und erneuerbaren Energiezukunft.

Seit einem Jahr bin ich als Stadtrat für die Werke und damit für die Wasser- und Wärmeversorgung sowie für Entsorgung und Recycling zuständig. Den Start als Werkvorsteher habe ich mir vorgängig ein bisschen anders vorgestellt: etwas weniger spektakulär und mit mehr Planungssicherheit. Stattdessen dominierten Notfall-Strategien und Überlegungen, was bei einer möglichen Energiemangellage zu tun ist. Der ohnehin schon anspruchsvolle Umgang mit den Folgen des Klimawandels ist durch den Konflikt in der Ukraine noch akzentuierter geworden. Steigende Energiepreise, freiwillige und vielleicht auch behördlich angeordnete Einschränkungen treffen uns schliesslich alle. Trotzdem oder erst recht bin ich überzeugt, dass wir diese Herausforderungen meistern werden. Dafür gibt es gute Anzeichen. Die Werke der Stadt Wädenswil sind mitten in der Planung verschiedener Wärmeverbunde. Diese Lösungen mit erneuerbaren Energien werden in einigen Jahren die Gasversorgung schrittweise ablösen. So sieht es die neue Energieplanung vor, die Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis spätestens 2050 zum Ziel hat. Sehr erfreulich ist auch die Auszeichnung Wädenswils mit dem European Energy Award Gold im vergangenen Herbst. Es ist eine Bestätigung für die vorbildliche Arbeit im Energie- und Klimabereich und gleichzeitig die Erfüllung eines der wichtigen Legislaturziele des Stadtrats. Auch darauf lässt sich aufbauen.

Den Ausbau von erneuerbaren Energien hat Wädenswil mit der Erarbeitung einer umfassenden Wärmestrategie und der sich noch in der Erarbeitung befindenden Solarstrategie gefestigt. Und gerade erst hat der Stadtrat den aktualisierten Masterplan Energie verabschiedet, mit welchem wir die Arbeit weiterführen werden, was den Wandel im Energiebereich betrifft, denn wir wollen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern noch einen Zacken zulegen.

Ein grosser Schock war für den ganzen Stadtrat aber auch für mich persönlich der schwere Unfall unseres Stadtpräsidenten. Als Vizepräsident bin ich nun auch für die Präsidialabteilung und alle gesamtstädtischen Anliegen zuständig. Dank einem sehr gut funktionierenden und teamorientierten Gesamtgremium meistern wir auch diese Herausforderung und füllen die entstandene Lücke aus.

Stadtrat Daniel Tanner, Abteilung Gesellschaft

Mit den Wahlen vom 27. März 2022 gelang uns ein zweiter Stadtratssitz. Zwei Wochen danach startete dann bereits die neue Legislatur. Als neuer Vorsteher Abteilung Gesellschaft übernahm ich die Verantwortung für die Neugestaltung der Abteilung, ausgehend aus der vormaligen Abteilung Sicherheit und Gesundheit. Neu gehören folgende Dienststellen dazu:

- alle drei Blaulichtorganisationen
- Sportförderung, Sport- und Badeanlagen
- Bewilligungsadministration, Ferienpass
- Soziokultur
- Gesundheitsversorgung
- Infostelle Betreuung und Pflege
- Zivilschutzanlagen, Hunde- und Schiesswesen

Wegen etlichen unbesetzten Stellen in der Abteilung bedurfte es zuerst einer Rekrutierungs- und Reorganisationsphase, die nun aber erfolgreich abgeschlossen ist. Daraus hervorgehend sind wir aktuell daran, eine für die Pflegefinanzierung geeignete Software-Lösung einzuführen. Damit bringen wir die Digitalisierung voran. Einige Etappenziele wurden im Laufe des Jahres erreicht: Fertigstellung der Brettlibadi, Neubesetzung des Strandbadrestaurants, Betriebskonzept Freizeitanlage zwecks Sicherung des Fortbestands, diverse erfolgreiche grössere Anlässe für die ältere Bevölkerung wie "vernetzt älter werden", Prost66 u.a.m.

Mit meiner Arbeit in diversen Gremien und Arbeitsgruppen bringe ich stets die Interessen sozialdemokratischer Werte und die Interessen der Stadt ein:

- Spitex: Aktuell steht die Debatte der Neuausrichtung des Spitexvereins an
- Integrierte Versorgung: Unsere Abteilung hat sich zum Ziel gesetzt, die Altersversorgung wo nötig auf neue Beine zu stellen. Die Konzeptphase konnte bereits abgeschlossen werden.
- Verselbständigung Frohmatt: Ich bringe mich mit projektmethodischen Standards ein und setze mich für unsere linken Positionen ein.
- Dem FCW (Fussballclub) genügt die vorhandene Infrastruktur nicht mehr, um die umfangreichen Leistungen für sportive und integrative Ziele wahrnehmen zu können. Die Abteilung Gesellschaft tritt als Nutzervertreter in Aktion, um den Neubau eines Clubhauses und eines vierten Platzes in den Beichlen voranzutreiben.

Meine persönlichen Schwerpunkte setze ich für

- die Sportförderung
- die Effizienzsteigerung der Verwaltung
- schonenden Umgang mit Ressourcen (Landschaft, Energie, Mensch)

Der sehr bedauerliche Umstand von Philipp Kutters Unfall hat den gesamten Stadtrat wie auch alle anderen erschüttert. Dank einer kollegialen Arbeitsweise und der exzellenten Stellvertretung durch Jonas Erni gelingt uns die Kontinuität unserer Geschäfte sicher zu stellen.

Der Austausch mit der Fraktion und dem Vorstand ist ein weiterer Erfolgsfaktor für die Sicherstellung effektiven Gestaltens. Hierfür bedanke ich mich herzlich an dieser Stelle bei allen Beteiligten.

Schulpflege Primarschule Veronika Schwerzmann, Charlotte Zysset

Im Mai 2022 war die Wahl der Primarschulpflege Wädenswil. Erfreulicherweise haben Veronika Schwerzmann wie auch Charlotte Zysset die Wiederwahl geschafft.

Mit dem Präsidium setzt sich die Schulpflege der Primarschule nun wie folgt zusammen, je einen Sitz haben die Parteien SVP, BFPW, FDP, GLP und die Mitte und die SP hat zwei Sitze.

Bis Ende Juli 2022 war die Schulpflege noch in alter Formation aktiv (also mit 11 Schulpflegenden), wobei das Präsidium direkt nach den Wahlen im März 2022 von Alexia Bischof an Pierre Rappazzo übergang.

Im August 2022 hat sich die verkleinerte Schulpflege neu konstituiert und erfreulicherweise konnten die Sachbereiche zur Zufriedenheit aller verteilt werden. Veronika Schwerzmann wurde in den Sachbereich Personal gewählt und führt in dieser Funktion auch die Kommission Personal. Charlotte Zysset wurde in den Sachbereich Finanzen gewählt.

Auch wenn wir nun seit fast einem Jahr gewählt sind, muss sich das Gremium mit dem Schulpräsidenten noch etwas finden und die Zuständigkeiten klären. Da sich vieles geändert hat, braucht dies auch etwas Zeit.

Die Schulverwaltung wurde im Jahr 2022 etwas grösser nach dem die Stellen für die Gesamtleitung Betreuung, die Leitung Sonderpädagogik und Prävention und der Fachstelle ICT besetzt werden konnten. Im Januar 2023 konnten wir auch den neuen Leiter der Schulverwaltung, Ruedi Schweizer, begrüessen.

Seit Februar 2023 befindet sich die Schulverwaltung nun in den ehemaligen Räumlichkeiten der Werke an der Eintrachtstrasse.

Schulpflege Oberstufe Marie-Louise Wong

Im August 2022 trat ich mein neues Amt in der auf fünf Mitglieder verkleinerten Behörde an der Oberstufenschule an und durfte das Ressort „Pädagogik & Schülerlaufbahn“ übernehmen. Leider musste Florin Bircher bereits auf Ende 2022 aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt einreichen. Mit der stillen Wahl von Franz Blankl (FDP) konnte die Position Finanzen in der Schulpflege im März 2023 neu besetzt werden.

Nach dem Ende der Pandemie kamen im Frühling 2022 mit dem Ukraine-Krieg bereits die nächsten Herausforderungen auf die OSW zu. Dank dem engagierten Einsatz pensionierter Lehrkräfte konnte erfolgreich eine Aufnahmeklasse für ukrainische Jugendliche eröffnet werden. Bereits vor den Sportferien 2023 wurden die 13 Jugendlichen in die Regelklassen integriert.

Im Zusammenhang mit der Energiekrise wurde auf den Winter 22/23 hin eine Temperatursenkung in den Räumen um 2 Grad umgesetzt, um den Verbrauch des von massiven Preissteigerungen betroffenen Heizgases zu senken und gleichzeitig den CO₂-Ausstoss zu reduzieren.

Des Weiteren wurde ein Projekt zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den Schulgebäuden angestossen. Dieses steht im Zusammenhang mit pädagogischen Projekten rund um Energie- und Umweltthemen und soll bei einer positiven Entscheidung der Gemeindeversammlung im Jahr 2024 realisiert werden.

Der operative Betrieb des Wädenswilerhauses in Obersaxen wurde reorganisiert, wobei das Anstellungsverhältnis des Betriebsleiterpaares, deren Zuständigkeiten und die Preisstruktur (+10% für Reservationen im Gruppenhaus bzw. 20% für die Ferienwohnung) angepasst wurden. So soll sichergestellt werden, dass es einerseits nach wie vor ein attraktives, freundliches Ferienlagerhaus zu erschwinglichen Preisen für Schulklassen und andere Gruppen gibt. Andererseits wird ein neues Kundensegment angesprochen, um damit eine noch bessere Auslastung (z.B. auch im Sommer) zu erreichen.

«So!» – Die SP Wädenswil informiert Patrick Reust

Im Jahr 2022 wurden fünf (!) «So!»-Ausgaben produziert und in deutlich über 10'000 Wädenswiler Haushalte verteilt. Es gab vier Abstimmungstermine, aber nur die Wahl des Stadt- und Gemeinderats wurde mit dem März-Termin abgedeckt. Die Erneuerungswahl der Primarschulpflege fand im Mai statt, als es keinen eidgenössischen Abstimmungssonntag gab. Weil diese Behörde verkleinert wurde, war es eine herausfordernde Kampfwahl, die mit einer zusätzlichen «So!»-Ausgabe unterstützt wurde. Aus diesem Grund fanden die Wädenswilerinnen und Wädenswiler 2022 im Schnitt fast jeden zweiten Monat ein «So!» im Briefkasten vor.

Die Auflage umfasst 11'100 Exemplare. In den Ortsteilen Hütten und Schönenberg wird die Zeitung per Post verschickt. Überall sonst konnten wir auf unser bewährtes Netzwerk von über 20 Verteilerinnen und Verteiler abstützen.

Diese wurden im 2022 deutlich stärker beansprucht als in den fünf vorangegangenen Jahren, als es durchschnittlich nur unwesentlich mehr als drei Ausgaben pro Jahr gab.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Redaktion und der SP Wädenswil an die gesamte Verteilorganisation!

Im Frühjahr übernahm ich vom langjährigen Redaktionsleiter Thomas Hartmann die Produktion unserer Parteizeitung. Ich durfte eine wohlgeordnete Organisation, ein motiviertes Team und gut funktionierende Abläufe von Thomas übernehmen. Nachdem ich die April-Ausgabe eng begleitet hatte, entstand im September die erste Ausgabe unter meiner Leitung.

Die wichtigsten Themen – nebst den Parolen für die kommunalen, kantonalen und nationalen Abstimmungen, sowie den Wahl-Empfehlungen – sind nachfolgend aufgeführt. Sie wurden an insgesamt fünf Redaktionssitzungen festgelegt.

Jan 2022: *Sparen gegen FC und Schule. Steuerfuss. Bodeninitiative.*

März 2022: *Wahl-«So!» Stadtrat, Gemeinderat, OSW-Schulpflege.*

Mai 2022: *Wahlkampf PSW-Schulpflege. Wahl-Erfolg im März. 100 Jahre Schloss-Cinéma.*

Sept 2022: *BZO-Revision. Bühne für SP-Stadträte. PV-Artikel der Klimagruppe.*

Nov 2022: *Energieplan. KR-Nomination. FLINTA. Passerellen-Initiative. Altersversorgung.*

Mein spezieller Dank gebührt dem Redaktionsteam mit Edith Höhn und Hans Roth, die mich stark unterstützen und mir ein wertvoller Rückhalt sind. Leider besteht die Redaktion nach dem überraschenden Ableben von Urs Keller im März 2023 nur noch aus drei Personen. Eine Würdigung seines grossen Beitrags für das «So!» befindet sich in der Ausgabe 1/2023 im Nachruf auf Urs.

Ich bedanke mich bei Ueli Schuwey, für die jeweils kurze, aber intensive Zusammenarbeit während der Layout-Phase und bei Karin Signer für das zuverlässige und gründliche Lektorat nach Abschluss des Layouts. Weiter geht mein Dank an die Druckerei «Horizonte» für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Und ganz besonders bedanke ich mich bei allen, die regelmässig oder unregelmässig für das «So!» schreiben und mithelfen, dass unsere Parteizeitung so vielfältig und lesenswert ist.

Finanziert wird das «So!» aus Beiträgen aller Mitglieder und zu rund einem Drittel von Abonentinnen und Abonnenten. Herzlichen Dank auch dafür.

Noch ein Gedanke zum Schluss.

Mit dem «So!» haben wir in Wädenswil etwas Einzigartiges. Es ist zwar eine Parteizeitung aber eben kein blosses «Mitglieder-Blättli» für alle Mitglieder und Sympis der SP. Vielmehr ist das «So!» eine politische Zeitung, die an die gesamte Bevölkerung von Wädenswil verteilt wird. Als Redaktionsleiter trage ich diesem Umstand Rechnung und wehre mich gegen rein parteiinterne Inhalte. Diese gehören in einen Mail-Versand, in den Newsletter oder meinetwegen auf die Website, die zwar genauso öffentlich ist, aber nach dem «Abholprinzip» funktioniert.

Website und Newsletter Edith Höhn, Webmistress

Im Mai 2022 habe ich die Aufgabe für die Betreuung der Website und den Versand der Newsletter als Nachfolge von Patrick Reust übernommen. Er wird zusammen mit Daniel Tanner meine Stellvertretung gewährleisten, und im Hintergrund immer noch unterstützend dabei sein, vielen Dank.

Die SP Wädenswil hat im letzten Jahr 36 Artikel auf ihrer Website publiziert, was einer weiteren Steigerung von plus 12 Artikeln gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kantonsratswahlen, Primarschulpflegewahlen sowie Bodeninitiative und Klimavorstösse waren Anlass für die Häufung der Publikationen.

Hier eine Rangliste der fünf am meisten gelesenen Artikel:

525 Bisherige kandidieren erneut für die PSW-Schulpflege

477 Boden behalten – Wädenswil nachhaltig gestalten

241 So wähle ich richtig

238 Überwiegend erfolgreiche Wahlen

215 736 Unterschriften für die Bodeninitiative dem Stadtrat überreicht

Newsletter

Im Jahr 2022 wurden 12 Newsletter versandt, wovon einige nur an die Mitglieder verschickt wurden, oder als Einladungen zu Anlässen. «Reguläre» Newsletter gab es 6.

Der gesamte Verteiler umfasst 188 Abonnenten.

Wädenswil, im Mai 2023

